

LANGBAHN: ERIK RISS IST WELTMEISTER

Mit einem zweiten Platz beim Langbahn-WM-Finallauf in Mühldorf holte Erik Riss den Titel. Der frisch gebackene Langbahn-Weltmeister aus Bad Wurzach ist damit gleichzeitig auch für die Weltmeisterschaft 2015 qualifiziert. Mit ihm sind es auch die DMSB-Piloten Stephan Katt, Jörg Tebbe und Martin Smolinski.

Erik Riss holte sich in seinem ersten WM-Jahr und seinem erst zweiten Jahr auf internationaler Ebene im bayerischen Mühldorf/Inn auf Anhieb den Titel. Beim vierten WM-Lauf wurde der 19-jährige DMSB-Pilot GP-Zweiter, sicherte sich aber die meisten WM-Punkte und überholte im Klassement die bis dato Führenden Jannick de Jong (NED) und Mathieu Trésarrieu (FRA).

Nach den ersten beiden Grand Prix in Herxheim/Pfalz und Marmande (FRA) verbuchte

Riss zwei dritte Plätze und einen zweiten Rang im Gesamtklassement. Beim GP von Morizes schaffte es der Sohn von Rekord-Weltmeister Gerd Riss erstmals nicht in den Finallauf der besten Fünf: Er vergab wertvolle Punkte. Fünf Zähler trennten ihn fortan vom Führenden, drei von Platz zwei. In Mühldorf startete Erik Riss zur Aufholjagd. In Vorlauf eins hatte der Bad Wurzacher noch das Nachsehen gegen Jannick de Jong. Danach fuhr Riss von Sieg zu Sieg, während die Konkurrenz strauchelte. Nach den Vorläufen führte der Allgäuer mit einem Punkt. Das Halbfinale, in dem de Jong direkt mit Riss am Startband stand, gewann der Gymnasiast souverän.

Im Endlauf gelang Riss ein guter Start, doch dann zog der mit schwedischer Lizenz startende Finne Joonas Kylmäkorpi auf und davon. Hinter Riss reihte sich Wildcard-Pilot



Martin Smolinski ein. De Jong wurde Letzter. Das bedeutete: Gold für WM-Neuling Erik Riss. „Das ganze Rennen über habe ich versucht, auszublenden, um was es geht“, sagte der strahlende Weltmeister. „Ich wollte mein eigenes Rennen fahren, von Lauf zu Lauf denken, mich auf mich und nicht auf andere konzentrieren.“ Der Plan ging auf, der WM-Titel war Lohn der Mühen.

NEWS | KURZ NOTIERT

Trial: Beim Trial der Nationen in Andorra belegte das deutsche Frauen-Team (Foto) den dritten Platz. Ina Wilde, Theresa Bäuml und Sarah Bauer gewannen hinter den Teams aus Großbritannien und Spanien die Bronzemedaille. Die deutsche Herren-Mannschaft verteidigte ihren Titel in der International Trophy, während die Spanier zum elften Mal in Folge Weltmeister wurden. [Mehr ...](#)



DTM: Die DTM und die japanische Super GT machen große Schritte bei der Zusammenarbeit. Nachdem das techni-

sche Reglement vor allem in den Bereichen Chassis und Aerodynamik bereits seit Anfang 2014 in beiden Rennserien identisch ist, wird ab 2017 auch ein einheitliches Motorenreglement gelten. Zwei Liter, Vierzylinder, Turbomotor – das sind die Eckdaten der neuen „Class One“, wie sie international heißen wird. [Mehr ...](#)

DMSB Academy: Die Anmeldung für das Ausbildungsangebot der DMSB Academy kann 2014 wegen technischer Hürden nicht wie ursprünglich geplant über ein Online-Tool erfolgen. Daher stehen auf www.dmsb.de im Bereich „Infos für Aktive“ in jeder Disziplin unter dem Stichwort „Sportwarte-Ausbildung“ bzw. im Downloadcenter entsprechende Anmeldeformulare als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung. [Mehr ...](#)

Servicetipp Versicherung **HDI**

Unfallschutz auf ganzer Strecke

Unfälle können sich jederzeit ereignen. Die Folgen bis hin zur Berufsunfähigkeit sind nicht zu unterschätzen. Gesetzliche sowie private Unfallversicherungen bieten Motorsportlern bei Training und offiziellen Rennen üblicherweise keinen Versicherungsschutz. Der DMSB bietet deshalb seinen Lizenznehmern eine Grund-Unfallversicherung sowie auf dem Lizenzantrag die Möglichkeit einer begrenzten Zusatzdeckung. Darüber hinaus bietet die HDI eine private Unfallversicherung für den Hobby-Motorsport (Vorbereitung, Training und Veranstaltung) an, die Aktive weltweit, rund um die Uhr in Beruf und Freizeit absichert. Mit diesem Schutz sollte die DMSB-Unfall-Deckung ergänzt werden. Mehr Infos: HDI-Verbandsbetreuer Georg Linck, Telefon 0172 2904276 oder E-Mail georg.linck@hdi.de.

NEU AUF WWW.DMSB.DE

Das [DOWNLOADCENTER](#) auf www.dmsb.de ermöglicht den schnellen Zugriff auf Dokumente. Eine umfangreiche Suchfunktion ermöglicht das rasche Auffinden der insgesamt rund 700 Dokumente, die für Lizenznehmer kostenlos bereitgehalten werden. Über die „Erweiterte Suche“ lassen sich Filter definieren, die dafür sorgen, dass zum Beispiel nur Dokumente aus einer bestimmten Motorsport-Disziplin angezeigt werden. Darüber hinaus stehen die neuesten Dokumente auch in den jeweiligen Disziplinen bzw. Bereichen zur Verfügung. Hier ein Überblick:

DMSB ACADEMY

- **Anmeldeformular Motorradsport Lehrgänge**
- **Anmeldeformular Automobilsport Lehrgänge**
- **Anmeldeformular Motorradsport Fortbildungen**
- **Anmeldeformular Automobilsport Fortbildungen**
- **Anmeldeformular Weiterbildungen**

LIZENZNEHMER

AUTOMOBIL LIZENZEN

- **Alle wichtigen Dokumente zu Automobil-Lizenzen**
[Grafik DMSB Permit Nordschleife 2015](#)
[Fahrzeug-Lizenz-Kategorisierung DMSB Permit Nordschleife](#)

AUTOMOBILSPORT

TECHNISCHE DOKUMENTE

- **Homologationen**
[Aktuelle und vorhandene Dokumente](#)
- **Fahrzeuglisten**
[Aktuelle und vorhandene Dokumente](#)
- **Wagenpässe und KFP**
[Antrag DMSB-Kraftfahrzeugpass \(KFP\)](#)

HISTORISCHER SPORT

- **Technische Reglements und Technik-Informationen**
[Newsletter HTP-Gültigkeit](#)

MOTORRADSPORT

BAHNSPORT

- **Sportliche Reglements**
[Prädikatbestimmungen Deutsche Speedway-Mannschaftsmeisterschaft 2015 – Vorabzug](#)

TRIAL

- **Veranstaltungskalender**
[FIM Europe Trial Calendar 2015 – Prov.](#)
[FIM CTR Trial Calendar 2015 – Prov.](#)

INFOS FÜR VERANSTALTUNGEN

SPORTWARTE UND BEWERBERLISTEN

[Sportwarteliste Automobilsport](#)
[Bewerberlizenzen im Automobilsport](#)
[Sportwarteliste Motorradsport](#)
[Bewerberlizenzen im Motorradsport](#)

PUBLIKATIONEN

[DMSB-Handbuch Automobilsport 2014](#)
[DMSB-Handbuch Motorradsport 2014](#)
[DMSB-Vorstart 7-8/2014 – ePaper lesen](#)
[DMSB-Vorstart 7-8/2014 – PDF zum Download](#)